

Together

Versammlung des Volkes Gottes



Pressemappe

Die Ankündigung durch Papst Franziskus

Am Sonntag, den 15. Januar kündigte Papst Franziskus im Anschluss an das Angelusgebet auf dem Petersplatz an:

„Der Weg zur Einheit der Christen und der Weg zur synodalen Bekehrung der Kirche sind miteinander verbunden. Ich möchte bei dieser Gelegenheit ankündigen, dass am Samstag, den 30. September ein ökumenisches Abendgebet auf dem Petersplatz stattfindet, mit dem wir Gott die Arbeit der 16. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode anvertrauen. Für die Jugendlichen, die an diesem Abendgebet teilnehmen, wird es während des gesamten Wochenendes ein eigenes Programm in Rom geben, das von der Communauté von Taizé gestaltet wird. Schon jetzt lade ich die Schwestern und Brüder aller christlichen Konfessionen zu dieser ‚Versammlung des Volkes Gottes‘ ein.“

Das Projekt „Together“ in Kürze

Junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren aus ganz Europa und aller kirchlichen Traditionen sind von Freitagabend, den 29. bis Sonntagnachmittag, den 31. September für ein gemeinsames Wochenende nach Rom eingeladen. Sie werden von Kirchengemeinden und Gemeinschaften aufgenommen und von den Bewohnern der Stadt untergebracht. Für junge Katholiken kann dieses Ereignis auch als Fortsetzung des Weltjugendtags Anfang August in Lissabon angesehen werden.

Im Mittelpunkt dieses gemeinsamen Wochenendes steht ein ökumenisches Abendgebet, das am 30. September 2023 in Anwesenheit von Papst Franziskus und Vertretern verschiedener Kirchen in Rom stattfindet. Zu diesem gemeinsamen Gebet ist das ganze Volk Gottes eingeladen. Durch das Hören des Wortes Gottes, durch Lobpreis und Fürbitte, Gesänge aus Taizé und Stille ist es ein starkes Zeichen für geschwisterliche Einheit und Frieden.

Die Verbindung mit der Synode der katholischen Kirche

Dieses ökumenische Abendgebet findet am Vorabend der 16. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode mit dem Thema „Für eine synodale Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe und Mission“ statt, die vom 4. bis 29. Oktober 2023 abgehalten wird. Wie Papst Franziskus am 15. Januar 2023 ankündigte, soll dieses Abendgebet Teil eines synodalen und ökumenischen Prozesses sein: „Der Weg zur Einheit der Christen und der Weg zur synodalen Bekehrung der Kirche sind miteinander verbunden.“

Bereits anlässlich einer Audienz bei Seiner Heiligkeit Mar Awa III (19. November 2022) hatte Papst Franziskus die enge Verbindung zwischen Synodalität und Ökumene betont, als er sagte: „Der Weg der Synodalität ... ist und muss ökumenisch sein, so wie der ökumenische Weg auch synodal ist.“ Damit erhält die Anwesenheit von Verantwortlichen der verschiedenen christlichen Kirchen bei einem solchen ökumenischen Abendgebet in Rom eine einmalige Bedeutung.

Wie ist dieses Projekt entstanden?

Im Oktober 2021 war Frère Alois, Prior der Communauté von Taizé, eingeladen, bei der Eröffnung der Bischofssynode über Synodalität in Rom zu sprechen. An Papst Franziskus und die Teilnehmer gerichtet, sagte er:

„Es wäre schön, wenn im Laufe der Synode Momente wie kleine Atempausen stattfänden, um innezuhalten, um die in Christus bereits bestehende Einheit zu feiern und sichtbar zum Ausdruck zu bringen. (...) Könnten im Rahmen dieses synodalen Wegs einmal nicht nur Delegierte, sondern das Volk Gottes, nicht nur Katholiken, sondern die Glaubenden der verschiedenen Kirchen zu einem großen ökumenischen Treffen eingeladen werden? Durch die Taufe und die heilige Schrift sind wir doch Schwestern und Brüder in Christus, und bilden eine zwar noch unvollkommene, aber durchaus reale Gemeinschaft, auch wenn es theologische Fragen gibt, die noch nicht geklärt sind. (...) Wir würden dabei entdecken, dass wir dort, wo wir in Christus vereint sind, zu Friedensstiftern werden.“

Worum geht es bei dieser Versammlung?

Im Rahmen des synodalen Prozesses der katholischen Kirche soll diese „Versammlung des Volkes Gottes“ den Wunsch zum Ausdruck bringen, die sichtbare Einheit der Christen „auf dem Weg“ wachsen zu lassen. Hier ein Auszug aus der Projektpräsentation auf der Internetseite www.together2023.net.

„Ruft uns Christus nicht und öffnet er uns nicht einen Weg, um uns gemeinsam mit ihm auf den Weg zu machen, zusammen mit allen, die am Rand unserer Gesellschaft leben? Im versöhnenden Dialog wollen wir uns bewusst machen, dass wir aufeinander angewiesen sind – nicht um gemeinsam stärker zu sein, sondern um zum Frieden in der Menschheitsfamilie beizutragen. Unsere Dankbarkeit für diese wachsende Gemeinschaft schenkt uns die Kraft, um die Herausforderungen anzugehen, die angesichts der Polarisierungen in der Menschheitsfamilie und im Schrei der Erde auf uns warten. Hören wir einander zu, um als Volk Gottes gemeinsam voranzugehen.“

Zeitpunkt:

Von Freitag, den 29. September bis Sonntag, den 1. Oktober 2023

Ort:

In Rom und an verschiedenen Orten auf der Welt

Wer ist an der Vorbereitung beteiligt?

Bereits jetzt sind rund fünfzig Kirchen, kirchliche Gemeinschaften, Verbände, Bewegungen und Einrichtungen der Jugendseelsorge beteiligt. Auf Initiative von Taizé erfolgt die Vorbereitung in enger Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Bischofssynode in Rom, dem Dikasterium für die Förderung der Einheit der Christen und dem Dikasterium für Laien, Familie und Leben sowie dem Vikariat von Rom. Eine Liste aller Beteiligten wird auf der Internetseite www.together2023.net laufend aktualisiert.

Wer kann an der Versammlung teilnehmen?

Zum Abendgebet am Samstagabend sind alle eingeladen. Junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren können für das ganze Wochenende, von Freitagnachmittag bis Sonntag nach Rom kommen.

Wie sieht das Programm für Jugendliche aus?

× **Ankunft am Freitag**

Jugendliche können am Freitagnachmittag, 29. September anreisen und bekommen eine Gastgemeinde und eine Unterkunft bei Einheimischen zugeteilt.

× **Samstagvormittag**

Der Samstagvormittag, 30. September beginnt mit einem Programm, das in zahlreiche „Themenpfade“ gegliedert ist, mit Begegnungen und Besuchen an verschiedenen Orten in Rom.

× **Verschiedene Workshops**

Die Teilnehmer/innen können an Workshops, Diskussionen und geistlichen Gesprächen zu unterschiedlichen Themen in Kirchen der verschiedenen Konfessionen sowie an anderen Orten teilnehmen.

× **Lobpreisgebet**

Ein Höhepunkt des Wochenendes wird ein Lobpreisgebet an einem zentralen Ort im Zentrum Roms am frühen Samstagnachmittag sein, im Anschluss daran machen sich die Teilnehmer gemeinsam auf den Weg zum Petersplatz.

× **Abendgebet**

Dieses ökumenische Abendgebet, zu dem alle eingeladen sind, findet am Samstagabend, 30. September auf dem Petersplatz statt. Papst Franziskus und Vertreter der verschiedenen Kirchen werden daran teilnehmen.

Logo der Veranstaltung

Das Bild des Zeltes nimmt Jesaja 54,2 auf:
„Mach den Raum deines Zeltes weit!“

Es ist auch eine Einladung, uns gemeinsam
„unter dasselbe Zelt“ zu begeben.

Die Silhouette – ein aus dem Logo der Synode
übernommenes Element – stellt die Vielfalt unserer

Menschheit in ihren verschiedenen Lebenssituationen dar. Sie erinnert an das Volk Gottes, das zum Zelt hin
unterwegs ist, Ort der Gemeinschaft und der Gegenwart Gottes.



Wie kann man sich bei der Vorbereitung einbringen?

Zehn Arbeitsgruppen decken die verschiedenen Bereiche und Herausforderungen der Vorbereitung ab. Es
ist noch möglich mitzuhelfen. Bitte sich unter folgender Adresse melden: volunteers@together2023.net.

Was sind die nächsten Schritte?

- Vom 12. bis 15. März 2023: Treffen der Delegierten der verschiedenen beteiligten kirchlichen
Gemeinschaften und Institutionen in Rom – mit der Möglichkeit, online teilzunehmen.
- Ende März bis Mitte Juni 2023: Arbeit der Freiwilligenteams in Rom, um die Kirchengemeinden und
christlichen Gemeinschaften zu besuchen und die verschiedenen logistischen Fragen zu klären.

Weitere Informationen

- Offizielle Internetseite der Veranstaltung: www.together2023.net
- Facebook / Instagram: [@30Sept2023](#) | [#Together2023](#)
- Twitter: [@Together2023](#)

Pressekontakt

media@together2023.net